

Medien-Information

13. Juli 2018

Kauf- und Pachtpreisspiegel für Schleswig-Holstein veröffentlicht

KIEL. Zusammen mit dem Statistikamt Nord (StANord) hat das Landwirtschaftsministerium die Kauf- und Pachtpreise für landwirtschaftliche Grundstücke in Schleswig-Holstein für die Jahre 2016/2017 ausgewertet und veröffentlicht. In Tabellen und auf Karten werden die Kauf- und Pachtpreise jeweils für Acker-, Dauergrünland (DGL) und den gesamten landwirtschaftlichen Flächen dargestellt. Die Auswertung erfolgte auf Grundlage von Daten, die beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) im Zusammenhang mit der Genehmigung von Grundstückskaufverträgen oder im Zusammenhang mit angezeigten Pachtverträgen erhoben wurden.

Durch die Veröffentlichung der Kauf- und Pachtpreisspiegel soll eine größere Transparenz auf dem landwirtschaftlichen Bodenmarkt hergestellt werden, da die durchschnittlichen Kauf- und Pachtpreise nicht nur für landwirtschaftliche Flächen allgemein, sondern differenziert nach Ackerland und Dauergrünland in den jeweiligen Kreisen sowie auch für die einzelnen Naturräume veröffentlicht werden. Diese unter Beachtung statistischer Methoden ausgewerteten Daten sollen sowohl eine wichtige Orientierungsgröße für Käufer/Verkäufer und Pächter/Verpächter sein als auch allen anderen Akteuren auf dem landwirtschaftlichen Bodenmarkt eine Hilfestellung geben.

Da der Kauf- und Pachtpreisspiegel in diesem Jahr erst zum zweiten Mal durch das Landwirtschaftsministerium und das Statistikamt Nord (StANord) erhoben wird, lässt sich noch keine belastbare Aussage zu Preistrends im Land vornehmen.

Im Vergleich zum Kaufpreisspiegel 2015/2016 zeigen sich im Durchschnitt für ganz Schleswig-Holstein keine weiteren Kaufpreissteigerungen: Der durchschnittliche Kaufpreis für Ackerflächen betrug im Zeitraum 2016/2017 pro Hektar 34.321 Euro (im Vergleich zur Vorperiode: 34.671 Euro) und für DGL-Flächen pro Hektar 16.458 Euro (Vorperiode: 16.674 Euro). Diese Entwicklung gilt jedoch nicht für alle Kreise und Naturräume. So stiegen die Kaufpreise für DGL in den Kreisen Nordfriesland und Schleswig geringfügig, im Kreis Segeberg auch deutlich von 17.308 Euro pro Hektar auf 18.787 Euro pro Hektar für die Jahre 2016/2017 an.

Auch die Preise für neu geschlossene Pachtverträge haben sich im landesweiten Durchschnitt für Ackerland und DGL-Flächen kaum verändert. Für Ackerflächen fiel 2016/2017 der Pachtpreis pro Hektar auf durchschnittlich 549 Euro (Vorperiode: 557 Euro) und für DGL-Flächen auf 346 Euro (Vorperiode: 351 Euro). Abweichend von der landesweiten Entwicklung mussten die Landwirte im Kreis Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Segeberg, Stormarn und Plön mehr für die Pacht von Acker- und DGL-Flächen ausgeben.

Weitere Informationen zum Kaufpreisspiegel finden Sie unter www.schleswig-holstein.de/kaufwerte

Weitere Informationen zum Pachtpreisspiegel finden Sie unter www.schleswig-holstein.de/pachtpreise